



## Neue Ausbildungsstrukturen der SLRG

### Anpassung der J+S-Empfehlungen und Weisungen im Bereich Wasser

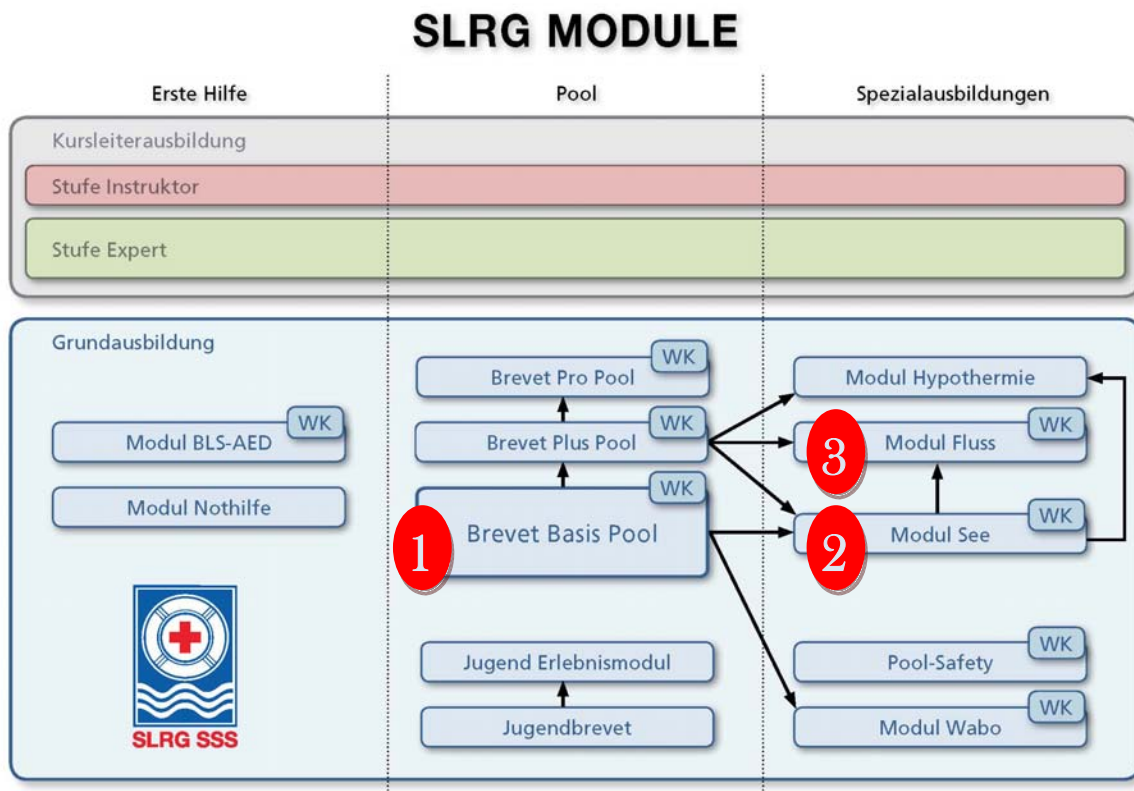
Die Schweizerische Lebensrettungsgesellschaft SLRG hat ihre Ausbildungsstrukturen überarbeitet. Dies führte insbesondere auch zu einer Anpassung der Weisungen von J+S im Sicherheitsbereich Wasser. Diese Infos ersetzen das Dokument vom 20.12.2011

### Neues Ausbildungssystem SLRG

In den neuen Ausbildungsstrukturen der SLRG gibt es das Brevet I („Rettungsschwimmer“) nicht mehr. Die lange und sehr umfassende Ausbildung wurde vielfach als zu starr und unflexibel empfunden. An ihrer Stelle gibt es in Zukunft eine Vielzahl an kurzen Modulen mit einem klaren Themenschwerpunkt (Dauer: 6-8 Stunden). Damit kann die Ausbildung im Bereich Wassersicherheit besser auf die persönlichen Bedürfnisse ausgerichtet werden.

Neu besucht man zuerst das sogenannte „Brevet Basis Pool“. (1) Anschliessend kann man seine Kompetenzen je nach Bedürfnissen in unterschiedlichen Kursen und Modulen vertiefen. Für die Jugendverbände werden vor allem die Module „See“ (2) und „Fluss“ (3) wichtig sein.

Weitere Informationen finden sich auf der SLRG-Website: [www.slrq.ch/de/ausbildng.html](http://www.slrq.ch/de/ausbildng.html)



## Anpassung der Empfehlungen und Weisungen von J+S

Für Aktivitäten in den Jugendverbänden ist insbesondere entscheidend, welche SLRG-Anerkennungen in Zukunft von J+S für Wasseraktivitäten verlangt werden (bis dato Brevet I). Hier eine Zusammenfassung der neuen J+S-Regelungen. Es werden vier verschiedene Situationen unterschieden:

- **Wasserspiele im Hallenbad/Freibad (mit Bademeister):**  
Für den Besuch von öffentlichen und bewachten Bädern wird ein „Brevet Basis Pool“ der SLRG empfohlen. Viele Bäder verlangen bereits jetzt, dass Leitende von Gruppen über eine SLRG-Ausbildung verfügen. Als Leitende/r ist man damit gut vorbereitet eine Gruppe in einem Bad zu leiten.
- **Wasserspiele und Aktivitäten in unbewachten stehenden Gewässern:**  
Für das Baden in unbewachten stehenden Gewässern (z.B. See aber auch in unbewachten Pools) wird pro maximal 12 Badende eine Person mit „Brevet Basis Pool“ und der Zusatzanerkennung „See“ benötigt. Ebenfalls braucht es ein bestandenes Modul CPR oder BLS-AED pro Aktivität.
- **Aktivitäten in fließenden Gewässern:**  
Für Aktivitäten in fließenden Gewässern braucht es pro maximal 12 Badende eine Person mit „Brevet Basis Pool“ und der Zusatzanerkennung "Fluss". Ebenfalls braucht es ein bestandenes Modul CPR pro Aktivität.
- **Bootsfahren/Flossfahren auf fließenden Gewässern (Sicherheitsbereich Wasser LS/T):**  
Für Boots- oder Flossfahrten auf fließendem Gewässer wird pro Lager zusätzlich eine Person mit einer J+S-LS/T-Anerkennung im Sicherheitsbereich Wasser verlangt.

### Ausbildungsweg

Für die Leitenden der Jugendverbände ist es am sinnvollsten, wenn sie die Anerkennungen Brevet Basis Pool, Modul See und Modul Fluss erlangen. Der Ausbildungsweg läuft dann sinnvollerweise vom Brevet Basis Pool über das Modul See zum Modul Fluss. Es gäbe auch die Möglichkeit das Modul Fluss über das Brevet Plus Pool zu erwerben. Dies macht aber wenig Sinn, da dem Leitenden dann die Anerkennung Modul See fehlt.

### Regelung CPR (J+S LS/T)

Für alle Aktivitäten in offenen Gewässern (See/Fluss) braucht es pro Lager auch min. ein bestandenes Modul CPR.

### J+S Sicherheitsmodul Wasser

Das Sicherheitsmodul Wasser beinhaltet bis auf Weiteres ein SLRG Modul Fluss. D.h. Neben dem J+S Leiterkurs LS/T und dem Nothelferkurs musst du ein SLRG Brevet Basis Pool mit Zusatz Modul See oder ein SLRG Brevet Plus Pool vorweisen können. Das Sicherheitsmodul Wasser ist damit eine Gelegenheit Zusatzanerkennungen von J+S und SLRG in einem Kurs zu machen und die Gültigkeit sowohl der J+S LeiterInnenanerkennung als auch des SLRG Brevets zu verlängern.

### Neue Gültigkeitsdauer, WK oder FK Pflicht

Die SLRG versieht ihre Ausbildungen neu mit einer 4 Jährigen Gültigkeit (diese Neuerung betrifft nur die Wasserteile, nicht aber die Module CPR respektive BLS-AED [wie bisher 2 Jahre] und Nothilfe [wie bisher 6 Jahre]). Die Zusatzanerkennungen (z.B.: Module See und Fluss) sind an das Brevet Pool gekoppelt. Dieses kann mit einem WK (Wiederholungskurs im Pool) oder einem FK (z.B. einem Modul See oder Fluss) verlängert werden.

### Hinweis gültiges Brevet SLRG bei J+S

Nachwievor muss eine Rettungsschwimmeranerkennung nicht im Sinne der SLRG gültig sein um in einem LS/T Angebot eingesetzt werden zu können. Hier gilt wie bisher der Grundsatz, dass der/die J+S LeiterIn ihre Aktivitäten verantwortungsbewusst mit dem 3x3 auf seine/ihre Kompetenzen abstimmt.

## **Umstiegsmöglichkeiten vom alten Brevet I zur neuen Ausbildung**

Die neue Ausbildungsstruktur der SLRG gilt seit 1. Januar 2012. 2011 galt bei der SLRG als Übergangsjahr, in dem die Sektionen der SLRG Kurse noch nach alter oder bereits nach neuer Struktur durchführen konnten.

Die neuen J+S-Regelungen werden ab **01.01.2013** umgesetzt. Das heisst für dich konkret, dass deine Gruppe über die entsprechende Anzahl Leitende mit den neuen SLRG Ausbildungen See und oder Fluss verfügen muss, wenn ihr im entsprechenden Gewässer Aktivitäten machen wollt.

### **Umsteigemöglichkeiten Altes Brevet – Neues Brevet**

Personen, die das bisherige Brevet I absolviert haben, können sich auf folgende Weise ins neue System umschulen lassen:

Der Besuch eines Wiederholungskurses (WK Pool Plus) der SLRG (Dauer: ca. 3 Stunden) macht aus dem alten Brevet I (egal ob „gültig“ oder „sistiert“) ein neues Brevet Plus Pool

Mit einem „gültigen“ Brevet I kannst du direkt in ein Modul See oder ein Modul Fluss. Anschliessend hast du ein gültiges Brevet Plus Pool mit dem entsprechenden Zusatz.

Mit einem „sistierten“ Brevet I kannst du direkt nur in das Modul See. Anschliessend hast du ein gültiges Brevet Basis Pool mit dem Zusatz Modul See und kannst weiter in das Modul Fluss.

### **Sicherheitsmodul „Wasseraktivitäten“:**

Auf die Gültigkeit der bestehenden J+S-Anerkennungen Sicherheitsbereich Wasser haben diese Änderungen keinen Einfluss, diese Anerkennungen sind auch nach 01.01.2013 weiterhin gültig.

Wenn du eine Anerkennung „Wasseraktivitäten“ nach 2005 erworben hast (nicht älter als 8 Jahre), kannst du der SLRG Geschäftsstelle in Sursee (Adresse s. unten) einen Auszug deiner Biografie aus der NDBJS einschicken. Du erhältst dafür, gegen Rechnung (ca. CHF 45.-), den SLRG Zusatz Modul Fluss, datiert auf das Jahr deines SiMoWa Besuchs und das SLRG Lehrmittel Modul Fluss. Diese Mutation hat keinen Einfluss auf die Gültigkeit deiner SLRG Anerkennung.

Geschäftsstelle SLRG  
Brevetadministration  
Schellenrain 5  
6210 Sursee